



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

2 - September 2019

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,
liebe Leos,

Die „großen“ Ferien sind kaum zu Ende, da stehen schon die nächsten Ferientage vor der Tür. Die Arbeit im Kabinett und für mich als Governor fängt jetzt erst richtig an. Viel Zeit zum Ausruhen oder für private Dinge bleiben da nicht. Aber man kann das alles wunderbar miteinander koordinieren, wenn man nicht allein ist.

Es gab mal ein wunderschönes Buch mit dem Titel: „Zusammen ist man weniger allein“! Der Titel ist Programm und gerade für das Amt der Governors richtig gewählt. Ich brauche in diesem Amt Unterstützung, Hilfe, Mitarbeit und Verständnis, nicht nur von meinen Freunden im Lionsclub Werne an der Lippe, sondern auch von meinen Mitstreitern im Kabinett. Und ganz besonders von meiner Ehefrau, die mir nicht nur Vertraute, sondern auch liebevolle Beraterin und Freundin ist.

Ohne Hilfe und Zusammenarbeit mit vertrauensvollen Freunden ist gemeinschaftliches Leben, Planen, Organisieren und Strukturieren kaum möglich. Und das ist vor allem in einer Organisation wie Lionsclubs International ausgesprochen wichtig und zielführend.

Was mir aber keiner abnehmen kann, ist das offene Ohr für alle Lions und Leos in unserem Distrikt. Ich habe unserem Distrikt bisher über 20 Jahre in unterschiedlichen Ämtern zur Verfügung gestanden und gemäß unseres Mottos gedient.



Uli Oberschelp

Gib dem Leben eine zweite Chance!

Es hat keine Zeit gegeben, in der ich enttäuscht oder niedergeschlagen war von der Organisation oder ihrer Ziele. Natürlich gibt es immer mal wieder Differenzen in bestimmten Ansichten, aber das belebt die Diskussion und beleuchtet eben auch mal Dinge von einer anderen Seite und das war immer sehr fruchtbar.

Den anderen akzeptieren, respektieren und trotz gegenteiliger Ansicht freundschaftliche Verbundenheit zu zeigen ist nicht nur großmutig sondern auch der Kern menschlichen Verständnisses.

Packen wir's an
Glück Auf und Gottes Segen!

Ihr/Euer

Uli Oberschelp
Distrikt-Governor, 2019/2020
Lions Clubs International MD 111-WR

Inhalt

Grußwort	Seite 1
Klasse 2000	2-3
LC Witten Rebecca Hanf	4
CD Lions Deutschland	5-6
Leo-Club Dortmund Florian	7
Personalie	8
Lichtblicke	9
Friedensdorf	10
Leo-MD-Rat	11-12
Jugendcamp	13-20
1. MDRK der Leos	21
Termine	22

Veranstaltungs-Tipps finden Sie auf den Seiten 3, 4, 8

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Uli Oberschelp
Distrikt Governor 2019/2020
Telefon: 023 89 / 79 770
u.oberschelp@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

In eigener Sache!!!!

Liebe PR-Beauftragte der Lions Clubs und der Leos,

aufgrund der neuen Datenschutzverordnung geht die Redaktion davon aus, dass alle eingesendeten Fotos freigegeben sind. Die Redaktion kann dies selbst nicht prüfen und schließt jegliche Haftung hierfür aus!

Uwe Maedchen
Chefredaktion „Signal“



Über 500.000 Kinder beim Lions-Grundschulprogramm Klasse2000

Im Schuljahr 2018/19 haben bundesweit erstmals über eine halbe Million Kinder an Klasse2000 teilgenommen, dem bundesweit größten Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung für die Grundschule. Es leistet einen wichtigen Beitrag zu unserem Ziel, junge Menschen mit wirksamen und in den Schulen gut umsetzbaren Programmen zu erreichen. So können wir sie dabei unterstützen, zu gesunden, selbstbewussten und teamfähigen Mitgliedern unserer Gesellschaft zu werden. Im Distrikt 111-WR haben 41 Lions Clubs Klasse2000 gefördert, das sind 47 % der Clubs im Distrikt. Dazu kommen die weiteren Paten, sodass insgesamt in WR im Schuljahr 2018/19 an 252 Schulen, 1.704 Klassen und 43.197 Kinder mit einer Gesamtfördersumme von rund 370.00€ gefördert wurden.

Was ist Klasse2000?

Ziel des Unterrichtsprogramms ist die Förderung eines gesunden Lebensstils. Mit der Symbolfigur KLARO begleitet es Kinder von Klasse 1 bis 4. Lehrkräfte und speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderinnen und -förderer gestalten pro Schuljahr bis zu 15 Unterrichtseinheiten zu den wichtigen Gesundheits- und Lebenskompetenzen: Gesund essen & trinken, bewegen & entspannen, sich selbst mögen & Freunde haben, Probleme & Konflikte lösen sowie kritisch denken

& Nein sagen, v. a. zu Rauchen und Alkohol. Studien belegen die positive Wirkung des Programms auf Gesundheitsbewusstsein, Ernährungs- und Bewegungsverhalten sowie auf Rauchen und Alkoholkonsum im Jugendalter. Finanziert wird das Programm durch Spenden und Fördergelder, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (220 € pro Klasse und Schuljahr).

Bewegt und digital – die laufende Weiterentwicklung des Programms

Klasse2000 wird laufend überarbeitet und verbessert. Besonders wichtig für seine Akzeptanz und die Umsetzung in den Schulen sind attraktive Unterrichtsmaterialien, die den Lehrkräften die Arbeit erleichtern und die die Kindern mit nach Hause nehmen können, so dass in den Familien Gespräche über die Klasse2000-Themen angestoßen werden. Seit dem Schuljahr 2018/19 bekommen Kinder nicht mehr nur

in der 1., sondern nun zusätzlich auch in der 3. Klasse eine CD mit 5-Minuten-Bewegungspausen, die sie zu regelmäßiger Bewegung anregen. Dies ist vor dem Hintergrund neuester Zahlen zur Kinder-gesundheit besonders wichtig. Die Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation zu ausreichender Bewegung im Kindes- und Jugendalter wird in Deutschland nur noch von 23 % der Mädchen und von 30 % der Jungen erreicht. Ausreichende Bewegung gilt aber – neben gesunder Ernährung – als ein Schlüsselfaktor für die Prävention von Diabetes, ein neues weltweites Projekt von Lions Clubs International.

Auch dem Trend zur Digitalisierung im Klassenzimmer stellt sich Klasse2000. Inzwischen liegen viele Unterrichtsmaterialien auch als digitale und interaktive Tafelbilder für Whiteboards und Beamer vor. 2020 wird Klasse2000 mit einer Kinderseite online gehen: Mit

Klasse2000 im Schuljahr 2018/19

	Bundesweit	Nordrhein-Westfalen	Distrikt WR
Schulen	4.050	768	252
Klassen	22.338	5.137	1.704
Kinder	506.049	128.836	43.197

dem KLARO-Labor können die Kinder dann zu Hause vertiefen, was sie in der Schule gelernt haben. Auch die Eltern erhalten damit einen umfassenderen Einblick in das Programm.

Lions fördern Klasse2000

Damit Prävention gesamtgesellschaftlich wirkt, müssen wirksame Programme möglichst weit verbreitet werden – und das gelingt mit Klasse2000, das seit 1991 über 1,7 Millionen Grundschulkindern erreicht hat.

Seit Inkrafttreten des Präventionsgesetzes im Jahr 2015 fördern

immer mehr Krankenkassen das Programm. Wichtigster Erfolgsfaktor für die hohe Verbreitung von Klasse2000 ist aber nach wie vor die enge Verbindung mit den deutschen Lions, die sich oft als Multiplikatoren betätigen und deren Unterstützung weit über die finanzielle Förderung hinausreicht. Viele Clubs wirken an der Verbreitung von Klasse2000 mit, indem sie weitere Paten werben sowie Schulen und Kooperationspartner über das Programm informieren. Im Schuljahr 2018/19 haben sich bundesweit 668 Lions Clubs für Klasse2000 engagiert, das sind 42 % aller Lions Clubs. Im Distrikt 111-WR waren es mit 41 Clubs 47 %.

Wenn auch Ihr Club sich mit Klasse2000 für die Gesundheit von Kindern vor Ort engagieren möchte, können Sie über info@klasse2000.de kostenlos die Broschüre „Lions – starke Partner für Kindergesundheit“ bestellen, in der es um langfristige Förderstrategien geht.

Weitere Informationen: www.klasse2000.de und beim KKL2000 unter der Mailadresse: g.ahr@lions-wr.de

Gertrud Ahr



LIONS CLUB
WITTEN
REBECCA
HANF

Einladung zum Benefiz Frauen-Doppelkopf- Turnier



**Dienstag
29.10.2019
18.30 UHR**

Veranstalter: Lions Förderverein Rebecca Hanf e.V.
Zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit in Witten

Ort: ARDEY-HOTEL Witten
Ardeystraße 11 - 13, 58452 Witten

Termin: Dienstag, den 29. Oktober 2019
ab 18.30 Uhr

Startgeld: 25,00 Euro
inklusive Begrüßungsgetränk und Imbiss

ANMELDUNG: durch Überweisung des Startgelds auf das Konto:
Lions Förderverein Rebecca Hanf e.V.
DE 33452500350000675843 Sparkasse Witten
Verwendungszweck: Doppelkopfturnier

oder
eMail: humme.christel@gmail.com
Tel.: 0172 7540459



LAUT STARK

9. Benefizkonzert
des Fördervereins
Leo-Club Niederberg e.V.



9. November 2019



Markuskirche,
Losenburger Weg, 40
42549 Velbert



Einlass 18.30 Uhr
Beginn 19.00 Uhr
Anschließend
gemeinsamer Ausklang
des Abends mit
Getränken und Snacks



SGN Gemeinnützige
Sozialpsychiatrische
Gesellschaft
Niederberg mbH
Wunschzettel e.V.

Karten sind für 10 Euro pro Karte nur im Vorverkauf unter lautstark19@gmail.com zu erwerben.

Wittener Tafelmusik

LC Witten Rebecca Hanf

Der Lions Club Rebecca Hanf hat bei der Tafelmusik am letzten Samstag wieder leckere Cocktails angeboten. Der Regen in den ersten Stunden des Festes hat zwar die Einnahmen geschmälert, jedoch wird die Spende durch Mittel aus der Clubkasse auf 1.500,-€ ergänzt, die dem »Bunten Kreis« des ProKid e.V. zukommen wird. Der »Bunte Kreis« hat seinen Sitz seit kurzem auf der Bahnhofstraße 54 und betreut Familien mit kranken Kindern bei der Bewältigung ihrer vielschichtigen Belastungen.



Die Stimmung war toll - nicht zuletzt aufgrund der fetzigen Musik

des Duos Minchin und Cassidy, die der Lions Club Rebecca Hanf bereits zum 3. Mal für den Stand engagiert hatte. Nach dem Song »Here comes the Sun« kam auch endlich die Sonne zum Vorschein! Der Australische Sänger und Gitarrist David Minchin und der Irische Sänger Chris Cassidy spielten bis zur Sperrstunde zur Freude der Tafelmusik-Besucher, die fleißig mitsangen oder -tanzten.

Gabriele Schulte-Ebner

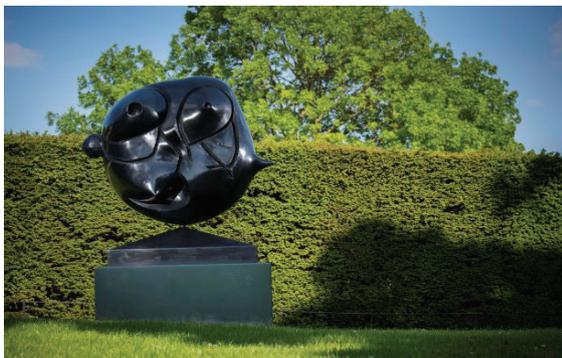
Dortmunder Lions-Clubs engagieren sich gegen Rechtsextremismus

9 Lions-Clubs aus Dortmund unterstützen das Projekt Coba-Yama zunächst für 2 Jahre. Lesen Sie den Artikel von BackUp - ComeBack e.V. unter: www.backup-comeback.de

Veranstaltungs-Tipp: Gehen Sie mal wieder aus!

Skulpturenpark Waldfrieden in Wuppertal

Joan Miró · Skulpturen 1970-82 · 24. August bis 24. November 2019



Skulpturen aus dem Spätwerk Joan Mirós, entstanden in den Jahren 1970-82, werden vom 24. August bis 24. November 2019 im Skulpturenpark Waldfrieden gezeigt. Diese besondere Ausstellung, die vor allem großformatige Bronzearbeiten vorstellt, wird möglich durch die Kooperationen mit dem Yorkshire Sculpture Park und der Successió Miró.

Weitere Informationen unter:

Skulpturenpark Waldfrieden, Hirschstraße 12, 42285 Wuppertal
<http://www.skulpturenpark-waldfrieden.de>

MD111 STARKE MARKE

WALTER HUBER UND ASTRID SCHAUERTE

EINE STARKE MARKE

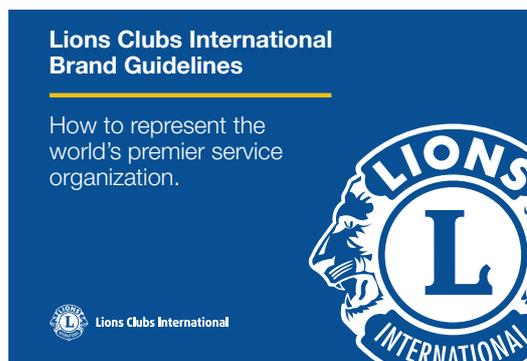
Für Fußballer ist es „CR7“, für Musikliebhaber ist es die „Elphi“: Marken, die bekannt, einzigartig und einnehmend sind. Eine starke Marke ist eben mehr als einfach nur ein Name. Sie ist Ausdruck der Persönlichkeit und weckt Assoziationen - auch bei Produkten, Unternehmen und Organisationen.

Warum sind Marken wichtig?

Starten wir mit einem kleinen Quiz. Welche Marken verbergen sich in den drei Bildern?



In der Regel reichen wenige, eindeutige Merkmale aus, um eine starke Marke zu erkennen. Das können visuelle Merkmale wie ein stilisierter Propeller, selbst einfach nur ein Farbton oder ein typischer Slogan sein. Bekannte Marken erkennen wir nicht nur ganz automatisch, sondern haben aus unseren bisherigen Erfahrungen sofort eine Vorstellung im Kopf. Sie geben Orientierung, schaffen Vertrauen und ermöglichen Differenzierung.



Neuer Markenauftritt

Zum neuen Lions-Jahr verändert sich unser Markenauftritt. Wissen Sie warum? Es gibt zwei Gründe: Lions Clubs International in den USA hat einen (kleinen) rein grafischen Schritt Ende 2018 getan, wir ziehen nach.

Viel wichtiger für die Lions in Deutschland ist aber ein anderer, inhaltlicher und deshalb viel größerer Schritt: Aus den drei separaten Institutionen - Geschäftsstelle, Hilfswerk und Stiftung - und aus drei separaten Markenauftritten wollen wir das EINE Haus der deutschen Lions bauen. Nach der am 2. Juni in Kiel beschlossenen Fusion von Stiftung und Hilfswerk wird es zwar noch zwei rechtlich getrennte Einheiten geben, die Geschäftsstelle und die Stiftung, aber die kommunizieren künftig unter EINER Marke.

Natürlich bleibt die rechtlich notwendige Unterscheidung zwischen Geschäftsstelle und Stiftung deutlich sichtbar (s. Bild 4), aber eben nicht



AUS DREI LOGOS WURDE EINS



mehr im Logo. Und entsprechend sehen dann auch die Briefbögen der Clubs aus.

Unser Markenname ist kurz und knackig, funktioniert in allen Sprachen der Welt, weckt positiv besetzte bildliche Assoziationen und hat einen



uns Lions ist die Marke eines unserer wertvollsten Güter. Das Logo und die gesamte Markenpersönlichkeit sind weltweit erkennbar. Sie ist die Ikone, die für „Lions Clubs International“, aber auch für jeden Club steht: Mit unserer Marke zeigen wir, was uns ausmacht! Wir sind Menschen, die sowohl in ihrem lokalen Umfeld tatkräftig helfen als auch zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen.

Und wenn wir über alle Markenauftritte hinweg konsistent kommunizieren, wird dies auch jedem Club helfen, den Wert dieser tollen Marke zu nutzen, wie sie im Laufe von 100 Jahren aufgebaut wurde. ①

über 100 Jahre geschaffenen hohen Markenwert. Deshalb war es uns wichtig, die Identität, die hinter der Marke steht, nicht länger durch verschiedenartige Markenauftritte zu verwässern.

Erkennbar werden soll das EINE Haus der Lions nicht nur am Briefbogen oder an den Visitenkarten der Amtsträger. Noch wichtiger sind unsere Print-Produkte, bei denen künftig auf einen Blick die gleiche Handschrift, der gleiche Absender zu erkennen sein wird. Aber am allerwichtigsten ist für die nahe Zukunft die Funktion nach innen: Marken wirken nicht nur extern, sondern auch in die Organisation hinein. Deshalb hilft die EINE Marke beim (Ein-)Leben in diesem EINEN Haus. Sie gibt den Bewohnern Identität und macht sie hoffentlich auch ein bisschen stolz. Stolz beispielsweise auf ein neues Wir-Gefühl.

Und wofür steht unsere Marke?

Was wäre Mercedes ohne seinen Stern, Apple ohne seinen angebissenen Apfel? Und auch für



Der Erfolg des Leo-Adventskalenders 2018 zahlt sich aus



Der Leo-Adventskalender 2018 vom Leo-Club Dortmund „Florian“ war ein voller Erfolg. Dank der Unterstützung der Sponsoren und Käufer konnten bereits über 16.000 € an Spendengeldern übergeben werden. Schon Anfang Juni erfolgte die Spendenübergabe an den Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst Dortmund. Dieser darf sich über Erlöse aus dem Leo-Adventskalender i.H.v. 5.584,38€ freuen. Der Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser in Dortmund begleitet Familien, in denen Kinder oder Jugendliche eine fortschreitende, lebensbedrohende oder lebensverkürzende Erkrankung haben. Die Kinder und Jugendlichen und deren Geschwister werden in ihrer Trauer begleitet und es wird gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht, die Familien im Alltag zu unterstützen und zu entlasten. Konkret wird das Geld für die Ausbildung neuer Trauerbegleiter genutzt.

Weitere Infos zum Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser unter: malteser-hospizdienste-dortmund.de

Mitte Juli erfolgte dann die Übergabe sowohl an die „Aufwind Jugendhilfe“ als auch an die „Smily Kids“. Beide Projekte durften sich ebenfalls jeweils über 5.584,38 € freuen. Die „Aufwind Jugendhilfe“ ist ein Hilfswerk für Kinder und Jugendliche und für ambulante, flexible Familienarbeit. Wünsche, Vorstellungen und individuelle Persönlichkeitsmerkmale der Kinder und Jugendlichen werden bei der Hilfeplanung und Lösungsentwicklung berücksichtigt. Angebote werden ambulante und stationäre Hilfsprojekte. Mit dem Spendengeld der Leos kann ein Sportraum für die Kinder und Jugendlichen eingerichtet werden, der Abwechslung und Auslastung im Alltag bietet.

Weitere Infos zur „Aufwind Jugendhilfe“ unter: aufwind-jugendhilfe.de

Das Projekt „Smily Kids“ unterstützt Kinder in suchtbelasteten Familien. Üblicherweise gibt es staatliche Unterstützung für die suchtkranken Eltern, jedoch nicht für deren Kinder, die unter der Krankheit ihrer Eltern leiden. Die Unterstützung der Kinder erfolgt im Rahmen von Betreuung,

Dialog mit Betreuern und anderen Kindern, gemeinsamen Aktivitäten und Gesprächen zur Bewältigung aktueller Herausforderungen. Kinder von suchtkranken Eltern haben ein deutlich erhöhtes Risiko ebenfalls abhängig zu werden. Gespräche zur Suchtprävention und zum Umgang mit der Situation sollen dem entgegensteuern. Aktuell befinden sich 9 Kinder in intensiver Betreuung bei den „Smily Kids“. Oft kontaktiert das Jugendamt die Einrichtung, allerdings melden sich auch hilfsbedürftige Kinder selbstständig mit ihren Problemen. Die diesjährigen Spendengelder der Leos werden konkret für einen Ausflug zu den Karl-May-Festspielen in Elspe und für eine Ferienfreizeit genutzt.

Weitere Infos zu den „Smily Kids“ unter: smily-kids.de



Aktuell arbeitet der Leo-Club Dortmund „Florian“ schon wieder am Adventskalender für 2019. Die bisherige Erfolgsgeschichte soll auch in diesem Jahr wieder fortgeführt werden. Falls Sie Interesse haben, den Club als Sponsor oder mit einer Großbestellung des Leo-Adventskalenders 2019 zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne über die Website oder per Mail an: adventskalender@leo-dortmund.de. Aktuell werden wieder Sponsoren für den Kalender gesucht.

Weitere Informationen zum Leo-Club finden Sie unter leo-dortmund.de. Jannik Wilbrand



Nachfolger in der Zone I/4

Remscheid, Solingen, Wermelskirchen, Wipperfürth

Holger Schödder
 Zone: 4 in der Region 1
 private Anschrift:
 Holger Schödder, Schaberfeld 10, 42659 Solingen
 Tel.: 0212 41956
 Mobil: 0175 411 85 36
 holger-schoedder@t-online.de



**6. WERNER
 OKTOBER
 FEST
 IM KAPUZINERKLOSTER**

**13. & 14.9.2019 ab 18 Uhr
 15.9.2019 11 - 14 Uhr**



Der Erlös ist bestimmt für das Kapuziner Kloster in Werne & für soziale Projekte des Lionshilfswerk e.V.
 Veranstalter: Lions Hilfswerk Werne an der Lippe



MÄDCHENNAMEN

**EIGENWILLIG.
 INTIM.
 ERSCHÜTTERND.
 ROCKIG.** 13. SEP 2019 · 20.00 UHR

LIONS Club Essen-Baldeney präsentiert:
 Scala & Kolacny Brothers **„MÄDCHENNAMEN“**
 im COLOSSEUM THEATER ESSEN

TICKETS

ALLE INFOS UNTER: www.LEOBALD.de

Tickets gibt es an allen bekannten VK-Stellen und unter www.eventim.de





Lions Deutschland

Lichtblicke für Kinder

zur Rettung von Augenlicht in Tansania



Der Spendenmarathon beginnt jetzt:
Bitte spenden Sie bis zum 21. November
- bis zu 500.000 Euro zählen doppelt!

Mehr Informationen: www.lions-stiftung.de/tansania

Spendenkonto:

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FF VBD EFF
Stichwort „Lichtblicke“



oder mit wenigen Klicks online:
www.lions-stiftung.de/spenden





Wir brauchen Hilfe!

**Klinken • Ärzte • Fachpersonal:
Wir freuen uns über jeden Kontakt!**

Unsere Einzelfallhilfe ist nur möglich, wenn Menschen in Krankenhäusern, Kliniken und Praxen einwilligen, unsere Schützlinge kostenlos zu versorgen. Seit vielen Jahren kooperieren wir mit vielen Häusern sehr eng. Manchmal kommen neue hinzu, manchmal können in einigen Häusern keine kleinen Patienten mehr versorgt werden.

Vielleicht sind Sie selbst in der medizinischen Branche tätig oder kennen jemanden, der in der Krankenhausverwaltung oder -pflege arbeitet. Jeder kann den ersten Anstoß für eine Zusammenarbeit geben.

Haben auch Sie Interesse uns zu unterstützen? Dann sprechen Sie uns an:

Kontakt:
Friedensdorf Oberhausen · Lanterstr. 21 · 46539 Dinslaken
Ansprechpartner: Wolfgang Mertens · Telefon: 02064 / 4974-113 ·
w.mertens@friedensdorf.de



Workshop »Vereinsbesteuerung«

Liebe Lions, liebe Leos,

im Herbst ist es wieder soweit: Unser Workshop »Vereinsbesteuerung« findet dieses Jahr wieder statt.

Damit wir viele Wünsche einbauen können, mailt mir Eure Anliegen unter: j.kersting@stbkersting.de

Jochen Kersting



Foto HDL



Löwenstarker Einsatz für tapfere Kids

Der MD-Rat zu Gast im Friedensdorf International in Oberhausen



Nach einem arbeitsreichen Samstag machte sich der MD-Rat am Sonntagmorgen auf den Weg nach Oberhausen, um das Friedensdorf International kennenzulernen. Herzlich empfangen von Wolfgang Mertens, stellvertretender Leiter des Friedensdorfes, waren viele aufgeregt und gespannt zugleich, was sie wohl erwarten würde, denn es stellte sich heraus, dass es für viele Leos der erste Besuch im Friedensdorf sein sollte! So gab Wolfgang uns Leos zunächst einen Überblick und erklärte, was das Friedensdorf in Oberhausen weltweit einmalig macht: Die Kinder werden aus Kriegs- und Krisengebieten nach Deutschland geholt, damit sie hier zunächst in Krankenhäusern und später im Friedensdorf selbst die medizinische Versorgung bekommen, die sie in ihren eigenen Heimatländern nicht erfahren würden. Wieder genesen geht es schließlich stets zurück in die Heimat – eine

Heimkehr, die von den Kindern und ihren Familien immer lang ersehnt ist, da der Aufenthalt in Deutschland oft über viele Monate und Jahre andauert.

Schnell wurden alle durch Wolfgang Art vom Friedensdorf zu erzählen in den Bann gezogen und merkten, dass hier viele ehrenamtliche Engel



seit nun schon über 50 Jahren eindrucksvolle Arbeit leisten. Gleichzeitig waren viele überrascht, dass das Friedensdorf dennoch vielen vor dem heutigen Besuch noch weitestgehend unbekannt war. Kleine Randnotiz: Das Friedensdorf International freut sich vor allem über enorme Unterstützung und viele ehrenamtliche Helfer aus Japan! Japan? Viele Japaner kennen und schätzen die Arbeit im Friedensdorf sehr, Unterstützer finden sich hier sogar unter

japanischen Stars und Sternchen. Eine von Wolfgang's Geschichten, die uns Leos zum Nachdenken anregte. Doch zunächst waren nun alle aufgeregt, die Kids kennenzulernen.

Einmal richtig im Friedensdorf angekommen war unsere kleine Gruppe schnell umringt von Kindern, die uns offen und neugierig begegneten. Mögliche Fragen, wie es wohl ist, kranken und von schlimmen Erfahrungen gezeichneten Kindern

aus fernen Ländern zu begegnen, wurden so schnell beiseite geräumt, dass hier kleine Spielchen gespielt wurden, dort Selfies geknipst oder wieder woanders eine Einweisung in die Funktionsweise von einer Kamera gegeben wurde. Schmunzelnd bemerkte nur Wolfgang am Rande, dass seine Ausführungen stets immer ein Ende finden, wenn die Kids auf ihre Weise erzählen und uns begreifen lassen, welche Arbeit hier geleis-



tet wird! Und auch wenn viele von uns sicher gerne länger geblieben wären, neigte sich unser Besuch auch einmal dem Ende zu und wir sollten das Friedensdorf nicht verlassen, ohne den Tag mit einem letzten gemeinsamen Austausch enden zu lassen. Wolfgang sah sich bald einem Fragenhagel konfrontiert und beantwortete viele Fragen ausführlich und geduldig.

Doch bei einer Frage kamen alle überein: Was können wir Leos für das Friedensdorf tun? Glücklicherweise sind wir und auch die Lions bislang nicht untätig gewesen, sondern unterstützen das Friedensdorf auf verschiedene Weise an ganz unterschiedlicher Stelle.

Doch – da geht noch was und es soll vor allen Dingen weitergehen! Vielleicht überlegt auch ihr bei der Planung eurer nächsten Activity, ob ihr nicht auch das Friedensdorf einbeziehen wollt? Kleidersammlung, Spiele, Spendenlauf... Euch fällt sicher noch viel mehr ein als mir gerade! Also auf geht's – Leo packt an!



Abschließend möchten wir Wolfgang für den Einblick in diese großartige ehrenamtliche Arbeit danken! Viele Eindrücke im Gepäck werden wir unsere Erlebnisse in unsere Distrikte tragen und der ein oder andere wird sicher nicht zum letzten Mal im Friedensdorf gewesen sein!

Julia Dierkschnieder



Seniorenfahrt mit dem Reformierten Gemeindestift Blankstraße

Bei sonnigem Sommerwetter waren 65 Bewohner und 11 Lionsfreunde auf dem Schiff Godesia zu einer Rheintour unterwegs.

Einmal im Jahr findet die Seniorenfahrt unseres Lionsclub Wuppertal statt.

Mit zwei Bussen, einem Bus der speziell für Rollstuhlfahrer ausgestattet ist ging es vom Reformierten Gemeindestift in der Blankstraße aus nach Niederdollendorf am Rhein.

Bei Kaffee und Kuchen und leckeren Getränken haben wir eine Rheintour nach Remagen gemacht und nach kurzem Aufenthalt wieder zurück nach Niederdollendorf.

Eine schöne Gelegenheit in vielen Gesprächen mit den Bewohnern alte Erinnerungen aufzufrischen. Zum Abschied wurden uns viele Lieder gesungen und Selbstgebackenes überreicht. Danach ging es mit den Bussen wieder zurück nach Wuppertal.

Und wenn man in die Augen der Bewohner geschaut hat, wie glücklich sie waren, ist das unser größter Lohn für diese Activity.

Die Zusage unseres Präsidenten auch im nächsten Jahr die 35. Seniorenfahrt zu machen, wurde mit Freude beklatscht.

Björn Ueberholz

We did it once again.

39. Int. Jugendcamp im Distrikt WR (11.07. – 21.07.2019)



„Ich bin mit vielen Erwartungen und großer Neugier angereizt aber so viele Überraschungen habe ich nicht erwartet, Ihr habt mich geflasht“,

das sagte Alexandra, das 17-jährige Mädchen aus Moldavien nach unserem 39. internationalen Jugendcamp. Das Programm unserer Lionsfreunde konnte sich wieder einmal sehen lassen.

Die „Tour de Ruhr“ der Lions aus WR ist alles andere, als eine

ausgediente Industrieshow.

Neben den Lions-Clubs Castrop-Rauxel, den Wuppertaler Clubs, Hilden, Unna, Herne, Oberhausen und Mülheim Ruhr-Leinpfad hatten unterstützend viele weitere Lionsfreunde und Clubs und viele Leos aus unserem Distrikt geladen.

Gekommen waren dieses Jahr 19 Jugendliche im Alter zwischen 15 und 19 Jahren aus 13 Nationen. Gelebte Völkerverständigung und eine bunte Gruppe, die im abwechslungsreichen

Programm auch das Musical Starlight Express, den Zoo in Gelsenkirchen, die Zeche Zollern in Dortmund, das

Neandertalmuseum in Mettmann, die LAGO-Therme in Herne, das Lichtkunstmuseum in Unna und neben einer Tanzstunde auch einen Schnupperkurs im Golf besuchten. Aber auch den Moviepark in Bottrop, das Gasometer in Oberhausen, das RedDot Designmuseum auf Zeche Zollverein und die beschaulich schöne Ruhr zwischen Essen Kettwig und Wasserbahnhof Mülheim.

Durchgängig gute Stimmung gab es, denn gleich bei der Ankunft setzten sich die Jugendlichen im Kreis auf die Wiese und organisierten ihr gegenseitiges Kennenlernen, offene Geister und neugierige Köpfe, also das, was eine solche Gruppe so besonders macht.

We had to do it ...

denn natürlich flossen viele Tränen beim Abschied, aber sie lassen



ahnen, dass sich hier Freunde gefunden haben, die über viele Jahre in Kontakt rund um den Erdball stehen werden, ganz im Sinne des Mottos:

„Fremde kamen, Freunde gingen“

Sehr herzlicher Dank gilt wie immer auch den Gasteltern, den Spendern, den vielen Helfern am Rande und dem Campteam, viele Freunde, ohne die eine solche Organisation nicht möglich wäre. Ein rundes Erlebnis für Alle, ein großer Erfolg für den Distrikt, nach nun 39 Jahren eine fast „Unendliche Erfolgs-Geschichte“

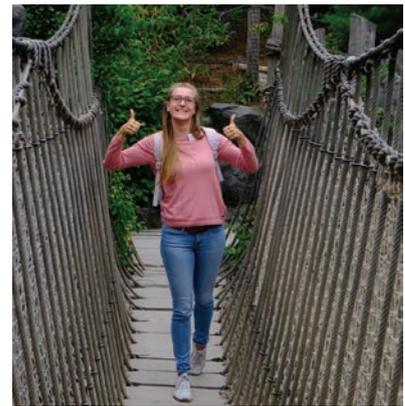
Der Lionsbus wird weiterfahren, die Ausschreibung für das kommende Jahr beginnt im Herbst. Sie möchten als Club dabei

sein? Ihre Kinder oder Enkel sollen auch an einem der internationalen Camps teilnehmen? Sie stehen als Gasteltern für eine oder einen der Jugendlichen zur Verfügung?

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! In diesem Sinne

Let's do it again in 2020!

Martin Klinger



Teilnehmer WR 2019

1	Brasilien	Mendes	Fernando	m	20
2	Brasilien	Zimmermann	Shirley	f	18
3	Dänemark	Johansson	Laerke	f	18
4	Deutschland	Nacke	Eva	f	15
5	Finnland	Ketola	Ville Valtteri	m	17
6	Frankreich	Euvrard	Chloé	f	18
7	Frankreich	Louet	Alexis	m	18
8	Frankreich	Willemot	Cecile	f	18
9	Israel	Gershon	Amit	m	17
10	Italien	Giuliana	Manuela	f	17
11	Italien	Bozzi	Aurora	f	16
12	Italien	Saccani	Alessia	f	17
13	Moldavien	Vassilieva	Alexandra	f	17
14	Polen	Sadowski	Adam	m	17
15	Russland	Pishchukevich	Aleksandra	f	17
16	Spanien	Pico	Sueiro Rafa	m	16
17	Türkei	Mataraci	Aurora	f	17
18	Türkei	Gürcagan	Selin	f	17
19	Weißrussland	Chevchenko	Arina	f	18

19 Teilnehmer, 13 Nationen, 13 Mädchen, 6 Jungen



**LIONS CLUBS INTERNATIONAL
DISTRIKT 111 WR - WESTFALEN - RUHR
Der Kabinettsbeauftragte für Jugendaustausch und Jugendcamp**

Martin Klinger Bochumer Str. 163 44625 Herne Tel: * 49 163 8584830 e-mail: klinger-mail@t-online.de

**39. Int. Lions Jugendcamp "Metropole Ruhr" District 111 WR
Kurzübersicht Programm 2019**

<p>Donnerstag, 11.07.2019</p> <p>Anreise der Teilnehmer Bezug der Zimmer Begrüßung und erstes Kennenlernen Lagerfeuer</p>	<p>Mittwoch, 17.07.2019</p> <p>"Lago-Therme" Gysenberg Herne Besichtigung "G-Data" Bochum</p> <p>Musical "Starlight Express"</p>
<p>Freitag, 12.07.2019</p> <p>"Sporttreff Castrop-Rauxel" Beach-Volleyball, Soccer „Kokerei Hansa“ Dortmund Länderpräsentationen</p>	<p>Donnerstag, 18.07.2019</p> <p>"Moviepark Germany" Bottrop-Kirchhellen Spaß und Achterbahnen Länderpräsentationen</p>
<p>Samstag, 13.07.2019</p> <p>„Feuerwehr Wuppertal“ Minigolf bei Nacht Vorbereitung Begrüßungsparty Sommer-Barbecue mit Gästen</p>	<p>Freitag, 19.07.2019</p> <p>„Gasometer“ Oberhausen „Der Berg ruft“ Brauhaus Shopping im „CentrO“ Länderpräsentationen</p>
<p>Sonntag, 14.07.2019</p> <p>„Neandertalmuseum“ Mettmann Trampolinpark „Hy-Fly“ in Hilden Länderpräsentationen</p>	<p>Samstag, 20.07.2019</p> <p>„Kanufahrt auf der Ruhr“ Wehr Kettwig – Wasserbahnhof Mülheim Vorbereitung Abschlussabend Abschlussparty mit Gästen</p>
<p>Montag, 15.07.2019</p> <p>Lichtkunst Unna Schnupper-Tanzstunde, Schnupper-Golfstunde Barbecue Länderpräsentationen</p>	<p>Sonntag, 21.07.2019</p> <p align="center">Abreisetag individueller Flughafentransfer</p>
<p>Dienstag, 16.07.2019</p> <p>RedDot Design Museum auf Zeche Zollverein Essen „Zoom Erlebniswelt“ Gelsenkirchen Länderpräsentationen</p>	<p align="center">Allen Teilnehmern viel Vergnügen und eine schöne und freundschaftliche gemeinsame Zeit</p>

Internationales Lions Jugendcamp 2019

Fantastique, eccelente, único!



All das beschreibt das Lions Jugendcamp Ruhrgebiet 2019 perfekt.

Ich, Eva Lauraine Nacke habe zum ersten Mal teilgenommen. Aus Düsseldorf kommend, muss ich ehrlich zugeben, waren meine Erwartungen an ein Sommercamp im Ruhrgebiet Zwiespalten. Rückblickend bereue ich meine anfänglichen Vorurteile sehr. An der Vielfalt des Programms hat es keinesfalls gemangelt!

Golfplätze, Zoos, Trampolinparks, Starlight-Express, Shoppingmeilen und Schwimmbäder waren ein Teil

davon. Durch Zechenbesichtigungen, Besuche in Museen wie zB. das Neandertalmuseum, das Gasometer und das Zentrum für Lichtkunst, Feuerwachenbesichtigungen und vieles mehr fiel die kulturelle Weiterbildung nicht zu kurz aus. Die Unterkunft war in einem ehemaligem Zechengebäude namens „Schacht 13“. Der Ausgleich schien perfekt zwischen Spaß und

Gedankengänge der Künstler erklärt wurden. Aus der Vielfalt von Ausstellungsstücken



Fortbildung. Ein klares Highlight des Camps war für uns alle das Lichtmuseum in Unna. Wir erhielten eine faszinierende Führung durch das Gebäude mit den jeweiligen Ausstellungen, wobei uns die

stach eine Inszenierung eines Bildschirms heraus, der aus vielen alten kaputten Handys zusammengesetzt wurde, welche so programmiert waren, dass sie in einem bestimmten Takt flimmerten. Die schönste Aktivität war das Kanufahren zum Schluss des Camps. Als wir an unseren Startpunkt angekommen waren, teilten wir uns in vier Gruppen auf und begannen unsere neun Kilometer lange Tour über die Ruhr

nach Mühlheim. Dabei konnten wir nicht nur die Natur genießen, sondern hatten auch zahlreiche lustige und aufregende Momente. Trotz Ausweichmanövern und eines kenternden Bootes kamen wir unversehrt nach der Hälfte am Rastort an. Nach einer kleinen Pause fuhren wir gestärkt weiter Richtung Ziel.

Durch die umfangreichen Aktivitäten und Herausforderungen, bei denen man sich besser kennenlernen konnte, wuchsen mir die anderen Teilnehmer ans Herz.



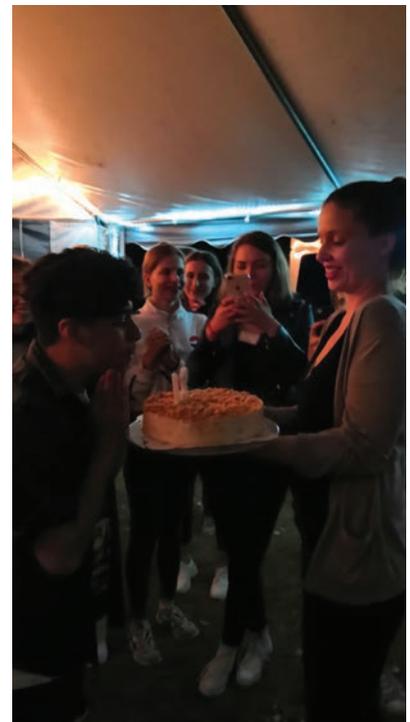
Anfängliche Verständigungsprobleme wurden mit der Zeit immer geringer und das Kommunizieren auf Englisch geriet zum Alltag. Dies hat keinesfalls die Versuche ausgeschlossen, mir auch Ihre Landessprache näher zu bringen. Jeden Abend hat eine andere Nation Vorträge über ihr Herkunftsland und ihre Kultur



gehalten. Dabei wurden traditionelle Speisen gekocht und Tänze sowie Bräuche vorgestellt. Die Anfangs noch Fremden wurden zu guten Freunden. Die erlebnisreichen Tage ließen wir singend mit Marshmallows am Lagerfeuer ausklingen. Dies gab uns die Möglichkeit die zahlreichen Erlebnisse in großer Runde zu reflektieren. Viel zu schnell war das Ende erreicht. Der Abschied unter Tränen viel uns allen nach diesen gemeinsamen **z u s a m m e n s c h w e i ß e n** Erfahrungen schwer. Doch wir alle hoffen auf ein Wiedersehen in den nächsten Lions Summercamps.

An dieser Stelle einen Herzlichen Dank an das gesamte Betreuer Team. Ohne euch wäre das Camp nicht so erfolgreich geworden.

Lauraine Nacke (15 Jahre)











Der MD-Rat 2019/20 nimmt Fahrt auf

1. MDRK in Düsseldorf am letzten Juli Wochenende

Fast pünktlich beginnt am Samstagmorgen die Multi-Distrikt-Rats-Konferenz (MDRK) nachdem wir uns alle am Freitagabend beim gemütlichen Get-together an die Hitze in Düsseldorf gewöhnen konnten.

Leider in einem nicht-klimatisierten Raum, den man bei den Temperaturen gut hätte gebrauchen können, tagten wir sehr produktiv. Da dies für sehr viele die erste Sitzung war und man sich noch nicht so gut kannte, starteten wir mit einer Vorstellungsrunde. Dabei lernten wir einiges Neues, zum Beispiel, dass eine Distriktpräsidentin sehr gut einen Hahn imitieren kann oder ein anderer Distriktpräsident sein Amt bereits im dritten Jahr ausübt.

Natürlich wurde nicht nur geplaudert, wir waren selbstverständlich auch produktiv. Die Multi-Distrikt-Beauftragten stellten ihre Teams und Ziele für das neue Amtsjahr vor. Das Activity-Team präsentiert die MD-Activity für dieses Amtsjahr unter dem Motto „Achtung, Löwe!“ und Verkehrssicherheit und auch der Spendenzweck Herzessache für den Leo-Lions-Service-Day 2020 wurde kurz vorgestellt. Zwei Termine kann man sich schon mal vormerken: MD-Activity 15.-17.11.2019 und LLSD 9.5.2020. Wusstet ihr schon, dass das LeoLife jetzt einen Instagram Account hat? Folgt gerne unter @leolife_magazin. Das IT-Team arbeitet fleißig daran die Homepage und die Mitgliederverwaltung upzudaten – manchmal dauern Aufgaben eben länger; wir können gespannt sein! Das Finanzteam hat sich die Aufgabe auferlegt unsere Finanzordnung und Reisekostenrichtlinie zu überarbeiten – gemeinsam mit unserem Satzungsteam. Das Satzungsteam nimmt in diesem Amtsjahr auch unsere anderen

Richtlinien und Satzungen unter die Lupe und wird diese bis zur MDV 2020 in Bremen überarbeiten. Das PR-Team besteht in diesem Jahr aus ganzen 10 Leuten – wow! Das Team kümmert sich um den Auftritt Leo Deutschlands nach außen, zum Beispiel durch Social Media. Aber auch für die Clubs ist das PR-Team da und erstellt euch gerne Flyer oder Roll-Ups oder gibt sonstige Hilfestellung im Bereich PR. Das PR-Team freut sich übrigens über alte Bilder von Chartern oder Clubjubiläen – pr@leo-clubs.de wartet auf eure Mails. Das MERLO Team kümmert sich um den Bereich Schulungen, Leitfäden, MATSen, usw. In diesem Amtsjahr soll es einige Telefonkonferenzen für euch geben, zum Beispiel zum Thema „Schatzmeister sein“.

Es wurde sich aber selbstverständlich auch über aktuelle Themen der Distrikte ausgetauscht. So wurden erste Einladungen ausgesprochen: Leo-Wiesn, Leo-Wasn oder auch Charterfeiern. Die genauen Termine findet ihr ganz hinten im LeoLife auf Seite X! Außerdem schulten sich die anwesenden Distriktvertreter im Be-

reich Datenschutz durch unseren externen Datenschutzbeauftragten Eric Ritter. Man merkt, der MD-Rat hatte ein volles Programm.

Nachdem am Samstag bis zum späten Nachmittag getagt wurde, folgte am Sonntag sicherlich das Highlight der 1. MDRK – der Besuch im Friedensdorf Oberhausen! Wir alle sind nachhaltig beeindruckt von der Arbeit, die dort getätigt wird. Da aber diese paar Zeilen hierfür nicht ausreichen würden, folgt auf der kommenden Seite ein eigener Bericht über den Sonntag und unsere Eindrücke.

Das nächste Mal trifft sich der MD-Rat in Bückeburg während des MD-Seminars – hast du schon deine Karte? **Kerstin Lefeling**

Das LEOLIFE...

- ...erscheint einmal pro Quartal
- ...erreicht automatisch alle Leos in Deutschland
- ...berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Charterfeiern, Jubiläen und Veranstaltungen im MD-111
- ...vernetzt Leos miteinander
- ...bewirbt kommende Events
- ...inspiriert Leos und LIONS, berichtet über zahlreiche gemeinsame Activities
- ...ist eine Plattform für Ideen rund um Activities und Spendenaktionen
- ...**freut sich immer über weitere LIONS-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden Sie einfach eine E-Mail an: leolife@leo-clubs.de

Das Abonnement wird mit 15 Euro jährlich (4 Ausgaben) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.





Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	23.-25.9.2019		Lions-Quest-Seminar (Erwachsen werden)	Bildungszentrum der SIHK, Hagen
	Herbst		Seminar Steuerfragen PDG Heinz-Joachim Kersting	
	04.-06.11.2019		Lions-Quest-Seminar (Erwachsen werden)	Bildungszentrum der SIHK, Hagen
	20.-22.11.2019		Lions-Quest-Seminar (Erwachsen werden)	Bildungszentrum der SIHK, Hagen

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	13.9.	20.00	Mädchennamen LC Essen-Baldeney	Colosseum Theater Essen
	13.&14.9. 15.9.	18.00 11.00-14.00	6. Werner Oktoberfest LC Werne; LEO Werne Westfalica	Kapuzinerkloster, Werne
	29.10.	18.30	Benefiz-Frauen-Doppelkopfturnier des LC Witten Rebecca Hanf	Ardey-Hotel Witten

LEO-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	13.&14.9. 15.9.	18.00 11.00-14.00	6. Werner Oktoberfest LC Werne; Leo-Club Werne Westfalica	Kapuzinerkloster, Werne
	25.-27.10.		MD-Seminar	Schaumburg
	9.11.	19,00	Lautstark - Benefizkonzert Leo-Club Niederberg	Markuskirche, Losenburgweg, Velbert

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 26.09.2019!**

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben!

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen. Eure Redaktion